

Inhaltsverzeichnis

Wie Schicksale zum Aha-Erlebnis wurden – ein ganz persönliches Vorwort	9
Curriculum vitae meiner Arbeit	15
Einleitung	21
1. Die Händigkeit und das menschliche Gehirn	25
1.1 Zur Anatomie und Physiologie des Gehirns	25
1.2 Unser Wissen über bestimmte Funktionen der Gehirnhemisphären	26
1.3 Die Gehirnhemisphärenlateralisation	32
1.4 Die Händigkeit als Ausdruck einer motorischen Hemisphären- dominanz	40
1.5 Neurowissenschaftliche Forschungsergebnisse zur Händigkeit	44
2. Umschulung der angeborenen Händigkeit	49
2.1 Primäre und sekundäre Folgen der Umschulung der Händigkeit	49
2.2 Methoden der Umschulung der Händigkeit	51
2.3 Ausführliche Darstellung der Primärfolgen der Umschulung der Händigkeit	56
2.3.1 Der „Wackelkontakt“ im Gehirn – Gedächtnisstörungen und ihre Folgen	56
2.3.2 Der „Knoten“ im Gehirn – Konzentrationsstörungen und ihre Folgen	61
2.3.3 Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten und ihre Folgen	65
2.3.4 „Links ist da, wo der Daumen rechts ist“ – Links-Rechts-Unsicher- heit und ihre Folgen	68
2.3.5 Feinmotorische Störungen – die Schrift als Ausdruck unseres Charakters?	70
2.3.6 Sprachstörungen	76
2.3.7 Praktische Tipps für umgeschulte Linkshänder	79
2.4 Ausführliche Darstellung der Sekundärfolgen der Umschulung der Händigkeit	80
2.4.1 Unsicherheit, Minderwertigkeitsgefühle und Rückzugstendenzen	80
2.4.2 Psychosomatische und neurotische Störungen	81
3. Persönlichkeitszüge des umgeschulten Linkshänders	89
3.1 Faktoren mit maßgeblichem Einfluss auf die Persönlichkeitsent- wicklung des umgeschulten Linkshänders	89
3.2 Typische Persönlichkeitszüge umgeschulter Linkshänder	90
3.2.1 Vorbemerkungen	90

3.2.2	Gemeinsame Persönlichkeitseigenschaften vieler umgeschulter Linkshänder	92
3.2.3	Die „Ja-aber-Haltung“ und die Freude am Widerspruch	93
3.2.4	Unbewusstes Auslassen von Gedanken und Satzteilen	95
3.2.5	Detailbezogenes Diskussionsverhalten	99
3.2.6	Neigung zu assoziieren und „ins Wort zu fallen“, um nicht zu vergessen	100
3.2.7	Understatement als Lebenshaltung und seine Wirkung auf die Partnerwahl	102
3.2.8	Diplomatie, eine seltene Eigenschaft umgeschulter Linkshänder ...	106
3.2.9	Der umgeschulte Linkshänder als stummer Zuhörer	107
3.2.10	Hart gegen sich selbst und hart gegen andere	108
3.2.11	Die Bewunderung der eigenen Gedankengänge, ohne sie dabei wiederzuerkennen	108
3.3	Unerwartete emotionale Belastungen und der Zusammenbruch des Systems	110
3.4	Der Einfluss von Durchsetzungsstreben und Willensstärke auf umgeschulte Linkshänder	110
3.5	Der „Demosthenes-Effekt“ – ein schicksalsbestimmender Persönlichkeitszug	111
3.6	Umschulung der Händigkeit – ein sozialer Sprengstoff in unserer Gesellschaft	111
4.	Die traditionelle Bewertung von links und rechts	113
4.1	Der Einfluss der überlieferten Symbolik	113
4.2	Links und Rechts in Redensarten und Wortbedeutungen	120
4.3	Einfluss der verschiedenen Seitenbewertungen auf das gesellschaftliche Bild des Linkshänders	121
5.	Die Umschulung der Händigkeit, diesbezügliche wissenschaftliche Untersuchungen und die Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis	123
5.1	Linkshändigkeit in der Literatur oder „Bittschrift der linken Hand“ ..	123
5.2	Wissenschaftliche Abhandlungen über die Folgen der Umschulung der Händigkeit	127
5.3	Die Folgen der Umschulung der Händigkeit, allgemeine pädagogische Erkenntnisse und die „öffentliche Meinung“	131
6.	Hilfestellungen für umgeschulte Linkshänder durch Aufarbeitung der Umschulungsfolgen	133
7.	Möglichkeiten und Gefahren einer Rückschulung der Händigkeit ...	137

7.1	Einführungsgedanken zur Rückschulung	137
7.2	Wichtige Aspekte zur Entscheidung über Sinn und Zweck einer Rückschulung der Händigkeit	140
7.3	„In unserem Gehirn ist kein Schalter, den wir einfach umstellen können“ – Erläuterungen der Aspekte zur Entscheidung über eine Rückschulung der Händigkeit	142
7.3.1	Das Alter des Betroffenen bei Rückschulung	142
7.3.2	Die innere Einstellung des Betroffenen und seiner Bezugspersonen zur Linkshändigkeit	161
7.3.3	Umschulungsalter und Umschulungsgrad	188
7.3.4	Beidhändige Tätigkeiten und ihre Wirkung auf die Rückschulung der Händigkeit	189
7.3.5	Der Aufbau von Hilfskonstruktionen und „Eselbrücken“ und die Rolle des Schreibens im täglichen Leben	197
7.3.6	Die aktuelle Lebenssituation und ihre Auswirkungen auf Erfolg oder Misserfolg einer Rückschulung der Händigkeit	201
7.3.7	Zwischenzeitliches Schreiben mit der linken Hand und Erfolgs- prognosen für eine Rückschulung	202
7.3.8	Zusätzliche zerebrale Störungen und ihre Wirkung auf eine Rück- schulung der Händigkeit	214
7.3.9	Gefahren der Rückschulung bei einem berufsbedingten, hohen, komplexen intellektuellen Leistungsniveau	215
7.4	Erwartungen von einer Rückschulung der Händigkeit	216
7.5	Spiegelschrift – das „Leonardo-Phänomen“	218
7.6	Zusammenfassung	227
7.7	Praktische Tipps für eine Rückschulung auf die dominante Hand ...	228
8.	Probleme umgeschulter Linkshänder in verschiedenen Lebens- bereichen und Berufsfeldern	231
8.1	Umgeschulte Linkshänder in der Praxis des Kinderarztes, in der Frühförderung und in der Ergotherapie	231
8.1.1	Beobauungskriterien und Interventionsmöglichkeiten des Kinderarztes	231
8.1.2	Konsequenzen aus dem Wechsel des Handgebrauchs vom Klein- kindalter bis zum Schuleintritt	234
8.1.3	Interventionsmöglichkeiten in der Frühförderung und in der ergotherapeutischen Praxis	255
8.1.4	Händigkeitsbestimmung bei behinderten Kindern	261
8.2	Umgeschulte linkshändige Kinder im Kindergarten	261
8.3	Umgeschulte Linkshänder bei der Einschulung – Einschulungstest ..	265
8.4	Umgeschulte Linkshänder in der Schule	268

8.4.1	Allgemeines und Grundschulzeit	268
8.4.2	Erschreckender Leistungseinbruch am Gymnasium	270
8.4.3	Tipps für das Verständnis des umgeschulten linkshändigen Schü- lers und Tipps zur Erleichterung seiner schulischen Situation	276
8.5	Berufsberatung und Berufswahl des umgeschulten Linkshänders ..	279
8.6	Der umgeschulte Linkshänder beim Hausarzt (Arzt für Allgemein- medizin) und Internisten	282
8.7	Der umgeschulte Linkshänder in der Psychotherapie – Mit Geleit- wort von Dr. med Dr. phil Serge Sulz	283
9.	Aus den Untersuchungsergebnissen hergeleitete Postulate	325
	Anhang	329
	Auszug aus einer wissenschaftlichen Hausarbeit für das Lehramt	329
	Artikel „Beidhänder‘ sind hirngeschädigt“	335
	Überlegungen nach der Konfrontation der gesammelten Daten mit Forschungen	344
	Literatur	347
	Verzeichnis der Berichte und Fälle	353
	Adressenliste	355
	Register	357